

Filmnewsletter November

Liebe Filmfreund*innen,

in diesem Newsletter will ich zum einen auf das diesjährige *Taipei Golden Horse Film Festival* eingehen und euch zum anderen den Film *Homecoming* (万里归途 *Wànlǐ Guītú*) vorstellen.

Homecoming

Kurz vor dem chinesischen Nationalfeiertag im Oktober kamen wieder einmal viele Blockbuster in die chinesischen Kinos, darunter auch die zuletzt mehr und mehr veröffentlichten patriotischen Filme. Eine der größten Veröffentlichungen war dabei *Homecoming* (万里归途 *Wànlǐ Guītú*) von Rao Xiaozhi 饶晓志. Bereits das Filmposter zeigt die Richtung des Film deutlich an, auf dem Flagge und Nationalwappen über den Charakteren thronen, sowie der Schriftzug „Das Mutterland wird keine seiner Landsleute im Stich lassen“.

Der Film basiert auf den Ereignissen während der libyschen Revolution 2011, als viele Menschen aus dem Land vor den aufkommenden Unruhen flohen, darunter auch 30.000 chinesische Staatsbürger*innen. In *Homecoming* hingegen retten zwei Evakuierungsexperten mehrere Tausende aus einem fiktiven Bürgerkriegsland. Dabei reiht sich Rettungsaktion an Rettungsaktion, eine schwieriger als die nächste, bei denen die beiden auch in Konflikt mit Rebellengruppen geraten.

Homecoming reiht sich somit in ein Untergenre der patriotischen Blockbuster ein, in denen es um solche Evakuierungen von chinesischen Staatsbürger*innen aus Krisengebieten geht. Äußerst erfolgreiche Filme wie *Wolf Warrior 2* (战狼2, *Zhàn Láng 2*) oder *Operation Red Sea* (红海行动 *Hóng Hǎi Xíngdòng*) sind Beispiele für diese Art, wobei in diesen Filmen meistens Elitesoldaten die rettenden Helden sind. Insofern verändert *Homecoming* die Formel, indem Diplomaten die Rettung organisieren, womit der Film trotz Pathos auch weniger martialisch herüberkommt. Damit soll wohl auch insbesondere die chinesischen Diaspora erreicht werden. Solch ein erweitertes Publikum und Einnahmen aus internationalen Kinokassen werden auch gebraucht, denn im Vergleich zu Blockbustern, die in den vorigen Jahren zum Nationalfeiertag veröffentlicht worden waren, wie *The Battle at Lake Changjin* (长津湖 *Chángjīn hú*), schnitt *Homecoming* deutlich schwächer ab.

[Trailer zu *Homecoming*](#)

Golden Horse Film Festival

Vom 02. bis zum 20. November fand das diesjährige *Taipei Golden Horse Film Festival* statt, wobei am 19. November zudem die *Golden Horse Film Awards*

verliehen wurden. Trotz eines Boykotts des Festivals vonseiten Chinas und der *Hongkong Film Producers Association* nahmen bei den *Golden Horse Events* auch mehrere Beiträge aus Hongkong teil.

Bei der Preisverleihung wurde der taiwanische Film *Coo Coo 043* (一家子兒咕咕叫 *Yī jiā zǐ er gū gū jiào*) von Chang Chin-lin 詹京霖 als bester Film ausgezeichnet. Das Drama handelt von einer verarmten Familie, die ihren Lebensunterhalt mit Taubenrennen verdient. Allerdings droht die Familie nach dem Verschwinden des Sohnes auseinanderzubrechen. Hu Jhih-ciang 胡智強 erhielt zudem die Preise für die beste Nebenrolle und den besten neuen Schauspieler.

Mit vier Auszeichnungen gewann der in Hongkong produzierte Thriller *Limbo* (智齒 *Zhì Chǐ*) die meisten Preise, über den ich bereits in einem früheren Newsletter geschrieben habe, und wurde insgesamt 14 mal nominiert. Besonders die technischen Auszeichnungen, wie das beste Drehbuch und die beste Kameraführung, gingen an *Limbo*. Das ebenfalls in Hongkong produzierte Drama *The Sunny Side of the Street* (白日青春 *Bái rì qīng chūn*) über einen Taxifahrer, der sich eines geflüchteten pakistanischen Kindes annimmt, räumte drei weitere Auszeichnungen ein, unter anderem wurde Hauptdarsteller Anthony Wong 黃秋生 als bester Schauspieler ausgezeichnet. Den Preis für die beste Schauspielerin hingegen erhielt Sylvia Chang 張艾嘉 für ihre Rolle in *A Light Never Goes Out* (燈火闌珊 *Dēng huǒ lán shān*).

Trailer zu *Coo Coo 043*

++++ **NEWS** ++++ Der Bann, den China auf südkoreanische Entertainment-Inhalte verhängt hatte, scheint wieder nach und nach gelöst zu werden. Bei Tencent Video gibt es etwa wieder koreanische Filme zu sehen. ++++ Noch bis zum 10. Dezember findet das *Hainan Island International Film Festival* statt. ++++ *Everything, Everywhere All at Once* hat den Preis für den Besten Film bei den *Gotham Awards* erhalten. ++++

Folgende interessante Dokumentationen über Ostasien laufen in den nächsten Wochen im Fernsehen:

Wann	Datum	Beginn	Ende	Sender	Titel	Teil	Jahr
Sonntag	04.12.	23:10	23:55	ZDFinfo	Marco Polo - Entdecker oder Lügner?	1 / 1	2015
Montag	05.12.	14:15	15:00	ZDFinfo	Rätsel Nordkorea - Leben im Reich des Kim Jong Un	1 / 1	2021
Mittwoch	07.12.	18:45	19:30	ZDFinfo	Chinas goldenes Zeitalter - Die Tang-Dynastie	1 / 1	2019

Freitag	09.12.	08:30	09:15	ZDFinfo	Rote Spitzel - China und die Industriespionage	1 / 1	2019
Freitag	09.12.	09:15	10:00	ZDFinfo	Big Brother per App - Überwachungsstaat China	1 / 1	2021
Freitag	09.12.	21:45	22:30	Phoenix	100 Kilo Kampfgewicht - Sumo-Kinder in Japan	1 / 1	2022
Freitag	09.12.	22:30	23:00	Phoenix	China ganz lässig - Aufbruch mit Surfbrett	1 / 1	2021
Samstag	10.12.	20:15	21:15	3sat	Kultur-King Korea - Wie südkoreanische Popkultur die Welt erobert	1 / 1	2022
Mittwoch	14.12.	02:20	03:05	Arte	Vietnam - Schwimmen um zu überleben	1 / 1	2022

Liebe Grüße und bleibt gesund!

David

Wer sich die alten Newsletter nochmal durchlesen möchte, kann das [hier](#) tun.
